

Neues aus der Beratungsstelle Dezember 2024

Kinder-, Jugend- und
Familienberatungsstelle
Klosterplatz 23
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel. (03475) 71 18 09-0
Fax (03475) 71 18 09-2
familienberatung-msh@twsd.de
Nebenstelle Hettstedt, Markt 06
Tel: 03476 / 8575639

Liebe Leserinnen und Leser,

ein arbeitsreiches 2024 neigt sich dem Ende und Abschied ist ein Wort, welches uns in diesem Jahr begleitete: Nicht nur, dass wir im Sommer eine Kollegin verabschiedeten, auch packen wir gerade die letzten Kisten der Räumlichkeiten am Standort Hettstedt Am Markt 6. Vorerst werden Sie uns bei unseren lieben Kolleginnen und Kollegen der TWSD Flexiblen Familienhilfe in der Hadebornstr. 16a finden, wo wir ein Büro beziehen.

Mit dem Verlassen des Standortes rückt auch ein (räumlicher) Abschied von liebgewonnen Netzwerkpartnerinnen näher – wir wünschen allen Kolleginnen gutes Gelingen an ihren neuen Arbeitsstandorten und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit den letzten lieben Grüßen des Jahres wollen wir Sie thematisch mit einem Impuls unserer Praktikantin Emily zu: „Tiere unter dem Weihnachtsbaum“ versorgen und senden Ihnen anbei unseren Jahresflyer 2025 mit unseren Gruppenangeboten und Newsletter-Themen. Gern darf dieser verteilt und bekannt gemacht werden. Sie lesen schon, wir werfen einen Blick auf Miteinander im neuen Jahr. Doch für jetzt nehmen wir uns auch etwas Zeit für Besinnlichkeit, lassen Revue passieren und halten ein wenig inne. Dasselbe wünschen wir Ihnen auch.



Ihr Team der Beratungsstelle.

Tiere unter dem Weihnachtsbaum?

Das Thema Tierschutz ist eine persönliche Herzensangelegenheit von mir, weshalb mir passend zur begonnenen Weihnachtszeit der Titel „Tiere unter dem Weihnachtsbaum“ eingefallen ist. Dabei geht es vor allem um die Problematik des Verschenkens von Haustieren als Weihnachtsgeschenke.

Wie Sie sicherlich wissen, steht ein Haustier bei vielen Kindern ganz oben auf dem Wunschzettel. Jedoch sollten sich vor der Erfüllung eines solchen Wunsches ausreichend Gedanken gemacht werden, um eine artgerechte Haltung des Tieres sicher zu stellen.

Ich hoffe, dass ich Sie mit diesem Beitrag etwas zum Nachdenken anregen kann.



Tierschutz und der traurige Weihnachtsboom

- Auswirkungen auf Tierheime und Tierschutzorganisationen -

Vor allem nach der Weihnachtszeit erleben Tierheime und Tierschutzorganisationen einen regelrechten „Boom“, der leider wenig mit Freude oder festlicher Stimmung zu tun hat. Denn das Verschenken von Tieren hat oftmals tragische Folgen für die Tiere selbst.

Der „Weihnachtsboom“ bezieht sich auf den Anstieg der Tierabgaben und Rückgaben nach der Euphorie der Feiertage. In den Wochen nach Weihnachten landen viele der zu diesem Anlass verschenkten Haustiere in Tierheimen oder werden sogar einfach ausgesetzt. Die Ursachen für diesen auffälligen Anstieg nach Weihnachten sind verschieden. Oft werden Haustiere als Geschenke angeschafft, ohne vorher ausreichend darüber nachzudenken, ob man den Bedürfnissen des Tieres gerecht werden kann. Impulsive und unüberlegte Tieranschaffungen können sich ziemlich negativ auf das Tier auswirken. An dieser Stelle könnte der Gedanke daran hilfreich sein, dass Haustiere auf Ihre Versorgung und Pflege angewiesen sind und nicht selbst für sich sorgen können.

Oftmals wird unterschätzt, wie viel Zeit und Energie die Pflege eines Haustiers in Anspruch nimmt. Denn auch wenn der Alltag wieder einkehrt, benötigt ein Haustier ausreichend Aufmerksamkeit, Beschäftigung und Verpflegung. Dies führt nach den Feiertagen und der freien Zeit bei manchen Menschen zu Überforderung, die dann zur Abschaffung des Tieres führt.

Zur Verdeutlichung hilft hierbei vielleicht, sich zu fragen, ob man seinen Kindern damit dann wirklich eine Freude macht? Sich von einem Tier wieder zu trennen, welches man ins Herz geschlossen hat, kann eine verletzende oder sogar traumatische Erinnerung nach sich ziehen. Auch ist es entscheidend sich die Frage zu stellen, welche Signale man Kindern mit einer solchen kurzfristigen und undurchdachten Tieranschaffung vermittelt.

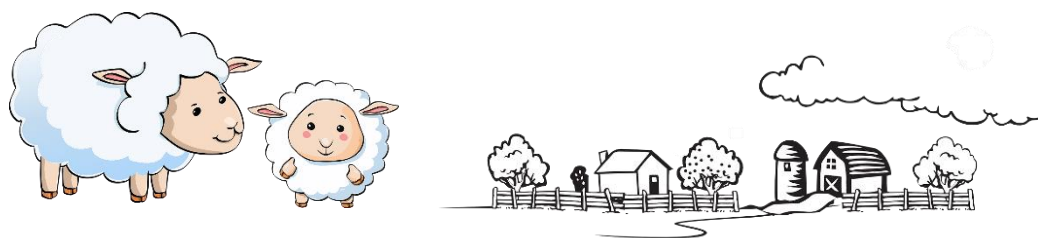
Vermittlung von falschen Signalen

Im Vorhinein denkt man oftmals nicht darüber nach, wie sich die eigenen Entscheidungen auswirken können und welche Werte damit vermittelt werden können. Deshalb möchte ich Sie auf eventuelle Signale aufmerksam machen, die Ihrem Kind durch die unüberlegte Anschaffung, die mit einer Überforderung im Alltag einhergeht und für das Wiederabgeben des Tieres sorgt, vermittelt werden könnten.

- Wertschätzung - Ich persönlich finde es wichtig, Kindern einen wertschätzenden Umgang mit Tieren beizubringen und ihnen zu erklären, dass es sich dabei ebenfalls um Lebewesen handelt – genau wie wir.
- Ernsthaftigkeit - Durch kurzfristiges An- und wieder Abschaffen von Haustieren kann es passieren, dass Kinder den Bezug zu den Tieren verlieren oder ihn gar nicht erst erlangen.
- Verantwortung - Ihnen könnte vermittelt werden, dass Haustiere keine Verantwortung erfordern und nach Bedarf gehalten und wieder abgegeben werden können. Somit wird dem Kind beigebracht, dass die Haltung eines Tieres keine langfristige Verpflichtung, sondern ein vorübergehendes Vergnügen ist.



Des Weiteren sollten Sie sich bewusst machen, wie Sie Ihren Kindern den Wert eines Geschenkes vermitteln möchten. Für gewöhnlich hat Ihr Kind wahrscheinlich Spielzeuge, Bastelmaterial oder andere Objekte geschenkt bekommen. Aus diesem Grund verbindet das Kind Geschenke nun mit Gegenständen. Bekommt Ihr Kind ein Tier geschenkt, kann es sein, dass es nicht unterscheiden kann, ob es sich um ein Lebewesen oder ein Spielzeug handelt. Somit besteht das Risiko, dass sich dies auch negativ auf das allgemeine Gefühl von Verantwortung, Mitgefühl und das Wohl von Lebewesen auswirkt.



Alternativen für Tierliebhaber

Trotz meiner Anregung, sich die Anschaffung eines Haustieres wohl zu überlegen, möchte ich noch ein paar Tipps für alternative Geschenkideen geben, welche die Begeisterung für Tiere unterstützen können. Denn für Kinder, die Tiere lieben, gibt es verschiedene interessante Geschenkvorschlage.

Beispielsweise bieten verschiedene Tierschutzorganisationen, wie zum Beispiels WWF, Tierpatenschaften an, die man verschenken kann. Besonders für etwas ältere Kinder (Schulalter) könnte dies eine tolle Idee sein. Man erhält ein Zertifikat und teilweise sogar regelmäßige Updates über das Tier. Wichtig zu wissen ist dabei nur, dass es sich hier um ein Geschenk handelt, welches einen monatlichen Obulus erfordert.

Des Weiteren halte ich einen Besuch auf einem Bauernhof für ein geeignetes Geschenk für Tierliebhaber. Ein Beispiel dafür wäre der Jugend- und Schulbauernhof in Othal. Dort wird vor allem wert auf einen achtsamen und respektvollen Umgang mit der Natur und Lebewesen gelegt. Auch lernen die Kinder dort Einiges über ein nachhaltiges und umweltbewusstes Leben und dürfen beim Füttern und pflegen der Tiere helfen. Dieser Ausflug eignet sich besonders für Kindergruppen und Familien. Auch für Schulklassen lohnt sich ein Besuch dort.

Eine weitere Anregung für ein „tierisches“ Geschenk ☺ ist das Basteln oder Bauen von Futterstationen für Vögel oder auch Eichhörnchen. Soetwas könnte auch eine gemeinsame Aktivität als Familie sein.

Meiner Meinung nach auch immer tolle Geschenke für Kinder allgemein sind Bücher oder Puzzles. Dort gibt es unzählige Varianten, um das Thema Tiere aufzugreifen.

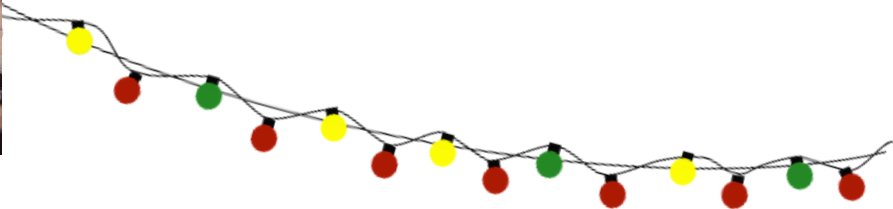


Abschließend möchte ich Sie nun mit einem Rezept für einen alkoholfreien Früchtetee in die Weihnachtszeit gedanklich entlassen und wünsche Ihnen Harmonie und (Schenk-)Freude unter dem Weihnachtsbaum! ☺



Sie benötigen (ca. 4 Personen):

- 1 l Wasser
- 3 Teebeutel Früchtetee
- 500 ml klarer Apfelsaft/Traubensaft
- 2 Zimtstangen
- 6-7 Nelken
- 50g braunen Zucker
- 1-2 Päckchen Vanillezucker
- 1 Zitrone
- 1 Orange



Schritt 1:

Wasser in einem Topf zum Kochen bringen, die Teebeutel hinzugeben und ca. 5-8 min ziehen lassen. Danach die Teebeutel entfernen und den Saft, den braunen Zucker, den Vanillezucker, die Nelken sowie die Zimtstangen dazu geben.

Schritt 2:

Die Zitrone auspressen. Die Orange heiß abwaschen, abtrocknen und in feine Scheiben schneiden. – Zum Anrichten einige der Scheiben beiseite legen. Nun den Zitronensaft und die restlichen Orangenscheiben in den Topf geben.

Schritt 3:

Nun alle Zutaten bei niedriger Hitze (nicht kochend) für ca. 10 min ziehen lassen. Heiß bzw. warm servieren und mit Orangenscheiben und Zimtstangen dekorieren. Fertig! ☺



Bis zum nächsten Mal! ☺